

Um in den Besitz dieser Informationen zu gelangen, werden von den in Erscheinung tretenden Organisationen, Einrichtungen oder Gruppen sogenannte "Fragebogen" mit dem Informationsbedarf an Antragsteller übermittelt und diese zum Ausfüllen und Zurücksenden aufgefordert sowie Verwandte oder Bekannte der Antragsteller in der BRD abgeschöpft bzw. beauftragt, diese Informationen für die genannten Stellen zu ermitteln. Zum gleichen Zweck stellen Personen, die bei westlichen Massenmedien tätig sind, von der BRD bzw. Westberlin aus auf telefonischem Wege in der DDR Ermittlungen an, führen mit den so kontaktierten Personen Absprachen und fordern Informationen und schriftliche Unterlagen an. Offensichtlich mit dem Ziel der Stützpunktbildung in der DDR werden von den genannten Kräften zum Teil erhebliche Anstrengungen unternommen, um mit solchen Bürgern in der DDR in direkten Kontakt zu kommen und danach mit konspirativen Mitteln die Verbindung aufrecht zu erhalten, von denen sie annehmen, daß sie zur Integration in die feindlichen Aktionen bereit sind. Das geschieht auf postalischem oder telefonischem Wege, in Einzelfällen auch durch persönliche Kontaktaufnahme in der DDR. Diesem Zweck dient auch die nach außen als "Solidaritätsaktion" deklarierte Briefkampagne angeblicher Privatpersonen, die sich wiederholt anboten, die Verbindung zu feindlichen Einrichtungen herzustellen und weiterhin als Deckadresse zu fungieren. In Einzelfällen erging die direkte Aufforderung zur Mitgliedschaft in derartigen Vereinigungen.

Diese gegen die DDR gerichtete subversive Tätigkeit wird maßgeblich organisiert und gesteuert durch solche Organisationen, Einrichtungen und Gruppen in der BRD und Westberlin, die personell eng mit Geheimdiensten und anderen gegen die DDR tätigen Zentren und Einrichtungen verflochten sind, speziell für diese subversive Tätigkeit geschaffen bzw. in ihrer Funktion umgebildet wurden und zur Tarnung ihres Feindcharakters oft humanitär klingende oder auf eine journalistische Tätigkeit hinweisende Namen tragen.